

MARKTGEMEINDE
BERNHARDSTHAL

Februar 2000

von uns

für Sie

Bürgermeisterinformation

Inhalt:

Aus der Sitzung des
Gemeinderates vom 19.01.2000
Rechnungsabschluss 1999
Voranschlag 2000
Wichtigste Vorhaben 2000

Wahlen

Mitteilungen

Geschätzte Gemeindeglieder!

In dieser Bürgermeisterinformation möchte ich Ihnen die wichtigsten Fakten aus dem Rechnungsabschluss 1999, die mit dem Budget 2000 beschlossene Zuordnung der Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr sowie andere wichtige Themen mitteilen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2000:

Rechnungsabschluss 1999 - Genehmigung:

Im vorgesehenen Rahmen des Haushaltes 1999 wurde ausgeglichen gewirtschaftet.

In der Gegenüberstellung von verschiedenen Mehreinnahmen (z.B. S 692 000,-

Kommunalabgabe und Minderausgaben (z.B. S 1236 000,- geringere Zuführung an den a.o.

Haushalt), bzw. Mehrausgaben (S 270 000,- Instandhaltung Gebäude,

S 735.000,-

Schulbeiträge, S 66.000,- Rückverrechnung Grundsteuer) konnte ein positives Jahresergebnis

erzielt werden und trotz einer nicht leichten finanziellen Lage ein Überschuss von S 3 109 000,-

dem ordentlichen Haushalt 2000 zugeführt werden.

Schuldenstand mit 31.12.1999: S 41481023,-

Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um S 1733 559,- verringert.

Die Darlehen gliedern sich in 2 Bereiche:

1. Darlehen für Kanal- und Kläranlagenbau	S 31 195 681,-
Darlehen für Wasserleitungsbau	S 5 352 308,-
Die dabei anfallenden Rückzahlungen inkl. Zinsen werden durch die Gebühren (Kanalbenützung- u. Wasserbezugsgebühren) aufgebracht.	
2. Darlehen für	
- Arzthaus	S 2 215 169,-
- Kindergarten	S 2 402 680,-
- Amtsgebäude Katzelsdorf	S 315 185,-

Voranschlag 2000 - Genehmigung

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit S 32 600 000,-

Die größten Bereiche davon sind

Einnahmen:

Ertragsanteile aus Steuern:	S	12 343 000,-
Kommunalabgabe:	S	1 550 000,-
Grundsteuern:	S	1 553 000,-
OMV-Deponie	S	1 300 000,-
Gebühren:		
davon Wasser	S	2 340 000,-
Kanal Bernh.	S	2 450 000,-
Kanal Reintal	S	700 000,-
Kanal Katzelsd.	S	670 000,-
Müllbeseitigung	S	1 600 000,-

Ausgaben:

Personalkosten	S	6 043 000,-
NÖKAS	S	2 270 000,-
Krankenhausbeitrag	S	300 000,-
Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrt	S	1 738 000,-
Gebührenhaushalte	S	7 730 000,-
davon Wasser	S	2 340 000,-
Kanal Bernh.	S	2 450 000,-
Kanal Reint.	S	670 000,-
Kanal Katz.	S	680 000,-
Müllbeseitigung	S	1 600 000,-
Schulbeiträge an		
Hauptschulen	S	850 000,-
Volksschule	S	705 000,-
Berufsschulen	S	76 000,-
Musikschule	S	120 000,-
Kindergarten	S	1 174 000,-

Außerordentlicher Haushalt: S 8 450 000,-

Dieser Budgetbereich wird wie folgt finanziert:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	S 5 300 000,-
Soll-Überschüsse vom Vorjahr	S 300000,-
Darlehensaufnahme für Kanalfertigstellung in Bernhardsthal	S 1 300000,-
Bedarfszuweisung und Fondsmittel	S1 550000,-

Wichtigste Vorhaben für das Jahr 2000 im außerordentlichen Haushalt:

S 3 900 000,-	Straßenbau bzw. Gehsteigbau in allen 3 Katastralgemeinden Wichtigste Vorhaben: Bernhardsthal: Schulstraße, Gr. Lehengasse, Oberort, Sportgasse Katzelsdorf- Hauptplatz, Brücke über Mühlbach; Reintal: Straße in der Gstetten
S 750000,-	Wildbachverbauung: junger Riedenweggraben" in Reintal Gemeindebeitrag zum 2. Bauabschnitt (17% der Gesamtkosten)
S 1 700 000,-	Kanalbau Bernhardsthal: Restliche Asphaltierungsarbeiten, Hafrücklass der Baufirmen
S 300000,-	Bauhof Katzelsdorf (Müllsammelzentrum) Restfinanzierung
S 1 500 000,-	Deponien: Sicherungsprojekte als Maßnahmen zur Oberflächenabdeckung in allen drei stillgelegten Deponien (nach Vorgabe der Wasserrechtsbehörde) und Errichtung von Flächen für die Zwischenlagerung von Grünschnitt.
S 150000,-	Feuerwehr Katzelsdorf- Fassade

Weitere Informationen:

Landwirtschaftskammerwahl am 19.03.2000: Wahlzeit in Bernhardsthal, Katzelsdorf und Reintal jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr.

Gemeinderatswahl am 2. April 2000:

Wahlberechtigte ab Jahrgang 1981 sind im abgeschlossenen Wählerverzeichnis erfasst.

Wahllokale: Volksschule Bernhardsthal	07.00 - 14.00 Uhr
Rathaus Reintal	08.00 - 13.00 Uhr
Amtshaus Katzelsdorf	08.00 - 13.00 Uhr

Zusätzliche Möglichkeit der Stimmabgabe am Samstag den 25 März im Gemeindeamt Bernhardsthal (nur mit einer bis 22.03.2000 beantragten Wahlkarte möglich).

Alle Wahlberechtigten erhalten wieder eine Wahlverständigungskarte.

Besondere Wahlbehörden für kranke oder bettlägerige Wahlberechtigte (am Wahltag von 09.00 - 11.00 Uhr, Anmeldung für eine Wahlkarte bis 30.03.2000 um 12.00 Uhr formlos beim Gemeindeamt. Amtliche Stimmzettel liegen im Wahllokal auf.

Nicht amtliche Stimmzettel können durch wahlwerbende Parteien verteilt werden.

Seniorenwohnungen: In allen Wohnungen und im Kindergarten im Bereich des "Altbaues" im Kloster werden in nächster Zeit die alten Fenster gegen neue getauscht, sodass dann in allen Wohnungen ein einheitlicher Standard geboten wird. Zum Bereich Seniorenwohnungen möchte ich darauf hinweisen, dass derzeit 2 Wohnungen leer stehen. Interessenten können im Gemeindeamt alle Einzelheiten über die geltenden Mietbedingungen erfahren.

Regionsfest: Das heurige Regionsfest unseres Fremdenverkehrsverbandes "Weinviertel Dreiländereck" wird am 3. und 4. Juni dieses Jahres im Bereich Raststation/kleiner Teich in Bernhardsthal durchgeführt. Am interessanten Programm wird bereits intensiv gearbeitet, nähere Informationen und Einladungen werden folgen.

Gendarmerieposten Bernhardsthal: Die Räumlichkeiten für unseren Gendarmerieposten werden derzeit umgebaut und komplett neu gestaltet. Während der Bauarbeiten versehen die Beamten ihren Innendienst im Sitzungssaal des Rathauses.

Begräbnisse in Bernhardsthal und Reintal: Durch die Geschäftsstilllegung der Fa. Ebinger wird die Durchführung der Bestattungen von nachstehend angeführten Firmen geregelt - die Wahl bleibt den Hinterbliebenen frei:

Bestattung Kramer
Herr Johann Huber in
2243 Großkrut, Bahnstraße 9
Tel.: 02556/7241 Handy 0664/3737204
oder Zistersdorf, Umfahrungsstraße 1 b
Tel.: 02532/2305 FAX Durchwahl 14
Handy 0676/3054990

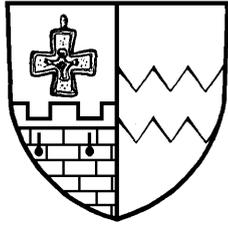
Bestattung Pernold
Inhaberin Elfriede Johann
2130 Mistelbach, Franz Josef Straße 7
Tel.: 02572/2413 Handy 0664/3377545
oder 0676/3621830

Das Rote Kreuz - Ortsstelle Bernhardsthal ladet zu einem allgemeinen ERSTE HILFE KURS ein. Beginn: 14. März 2000, Dauer: 5 Abende, Kursort: Rotkreuzhaus Bernhardsthal
Nähere Informationen und Anmeldung beim Gemeindeamt.

Einladung zum DIA -ABEND (Jahresrückblick 1999)
Freitag, 17. März 2000 im Pfarrheim Bernhardsthal

DANKE allen Gemeindebürgern für die vorbildhafte Entfernung des Winterstreugutes auf den Straßen vor ihren Liegenschaften!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Johann Saleschak



MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL

Mai 2000

von uns

für Sie

Bürgermeisterinformation

Inhalt:

Konstituierende Sitzung des neuen
Gemeinderates am 27.04.2000

* Mitglieder des Gemeinderates

1. Sitzung des Gemeinderates
am 18.05.2000

* Auftragsvergaben

Bundesstraße B49

Bauangelegenheiten

Geschätzte Gemeindebürger!

Bei den Gemeinderatswahlen am 2. April haben Sie durch Ihre Stimmabgabe die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates festgelegt (ÖVP - 10 Mandate, SPÖ - 9 Mandate). Danke allen Gemeindebürgern, die durch die Ausübung ihres Stimmrechtes ihre Meinung zur bisherigen Gemeindearbeit und ihr Interesse auch für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde bekundet haben.

Am 27. April fand nach einem gemeinsamen Gottesdienst die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt.

Unter dem Vorsitz des an Jahren ältesten Mitgliedes des Gemeinderates, Herrn Richard Menda, wurden die gewählten Gemeinderäte in ihrem Amt angelobt und die Wahl des Bürgermeisters durchgeführt.

Ich bedanke mich für die Wahl zum Bürgermeister.

Die Mitglieder des Gemeinderates (in alphabetischer Reihenfolge/KG)

ÖVP		Bernhardsthal	SPÖ
Ertl Alfred	Nr. 108	Bahr Manfred	Nr. 40
Gartner Harald	Nr. 442	Falk Karl	Nr. 441
Rühringer Alfred	Nr. 71	Messinger Gerhard	Nr. 314
Saleschak Johann	Nr. 488	Pfeiler Christian	Nr. 531
Tanzer Robert	Nr. 102		
		Katzelsdorf	
Böhm Josef	Nr. 24	Böhm Erhard	Nr. 290
Kreutzer Johann	Nr. 26	Martin Johann	Nr. 199
Schultes Rupert	Nr. 64		
		Reintal	
Führer Johann	Nr.3	Ertl Edmund	Nr. 195
Kramer Erich	Nr. 94	Hösch Alfred	Nr. 305
		Menda Richard	Nr. 293

Auch die weiteren Wahlergebnisse sehe ich als Zeichen dafür, daß für die kommende Gemeinderatsperiode die Zusammenarbeit zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Vordergrund stehen soll.

Bürgermeister:	Saleschak Johann	Bernhardsthal
Vizebürgermeister:	Böhm Josef	Katzelsdorf
Geschäftsführende Gemeinderäte:	Ertl Edmund	Reintal
	Falk Karl	Bernhardsthal
	Gartner Harald	Bernhardsthal
	Kramer Erich	Reintal
	Martin Johann	Katzelsdorf
Ortsvorsteher:	Böhm Josef	Katzelsdorf
	Ertl Edmund	Reintal

Umweltgemeinderäte:	Gartner Harald	Bernhardsthal
	Kreutzer Johann	Katzelsdorf
	Menda Richard	Reintal
Obmann des Prüfungsausschusses:	Messinger Gerhard	Bernhardsthal

DANKE:

Ein ehrliches Anliegen ist es mir, allen nun nicht mehr im Gemeinderat tätigen Funktionären für ihre Arbeit im Dienste der Gemeinde zu danken. GR Kruder Gerhard (GR seit 1990) war neben verschiedenen anderen Bereichen mit der verantwortungsvollen Leitung des Prüfungsausschusses betraut. GR Hödl Franz (im GR seit 1995) war als Obmann des Wirtschaftsausschusses und als Mitglied des Prüfungsausschusses in verantwortungsvoller Position tätig. GR Führer Alois (im GR seit 1995) hat sich in der abgelaufenen Funktionsperiode in verschiedenen Aufgabenbereichen für seinen Heimatort und die Gemeinde eingesetzt.

Euch gebührt für eure Mitarbeit im öffentlichen Leben und im Gemeinderat unser Dank und ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute.

Danken möchte ich auch allen Gemeinderäten, die sich nach ihrer bisherigen Tätigkeit wieder zur Mitarbeit in der neuen Funktionsperiode bereit erklärt haben. Ich wünsche euch und den neuen Gemeinderäten viel Erfolg bei der Arbeit in den kommenden Jahren.

Aus der 1. Gemeinderatssitzung vom 18.05.2000:

Wesentliche Punkte waren konkrete

*** Auftragsvergaben im Straßenbau.**

Bernhardsthal:	Große Lehengasse	S 439.000,-
	Oberort (zum Haus Riedl)	S 172.000,-
	Schulstraße: Nach Bewilligung durch unseren Herrn	

Landeshauptmann wird die Straßenbauabteilung die Arbeiten durchführen (6m Fahrbahn, Abstellflächen, Neugestaltung des Gehsteigbereiches). Baubeginn ist nach dem Regionsfest. Beitrag des Landes NÖ. S 700.000,-; Gemeinde S 670.000,-

Katzelsdorf-	Neugestaltung des Hauptplatzes (ebenfalls mit Hilfe des Landes NÖ) und Asphaltierung bis zum östlichen Ortsende	
	Beitrag des Landes NÖ: S 1, 1 Mill.;	Gemeinde S 250.000,-
	Neubau einer Brücke über den Mühlbach	S 100.000,-
	Kanalverlegung (Hauptstraße bei Haus Semmler)	S 200.000,-
	Erneuerung der Friedhofsmauer	S 215.000,-

Reintal:	Straße in der "Gstettn" und Gestaltung der Zufahrt und des Platzes zum FF Haus und zum Pfarrheim in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein	S 800.000,-
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

*** Subventionen an Vereine**

* Verordnung über die Einhebung einer Orts- und Regionattaxe (NÖ Tourismus-G)

Bundesstraße B49: Mit Verordnung des Bundesministeriums für Infrastruktur wurde der Verlauf der bisherigen B 49 geändert und erweitert. Diese Bundesstraße mit Vorrang verläuft nun durch den Ort Bernhardsthal bis zur Einmündung in die B47 in Reintal. Eine derartige Verordnung hat für die auf dem betreffenden Straßenzug verkehrenden Verkehrsteilnehmer unter anderem folgende allgemeine Konsequenzen:

- Vorrang gegenüber Fahrzeugen aus kreuzenden oder einmündenden Straßen
- Verboten ist:
 - * das Zufahren zum linken Fahrbahnrand im Ortsgebiet
 - * das Umkehren im Ortsgebiet
 - * das Halten und Parken außerhalb des Ortsgebietes bei starkem Nebel oder erheblicher Sichtbehinderung
 - * das Parken außerhalb des Ortsgebietes bei Dunkelheit

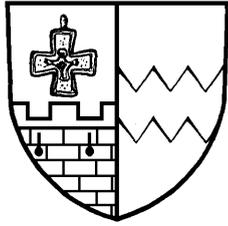
Halteverbot in der Teichstraße: Die Aufstellung der notwendigen Verkehrszeichen wurde bei einer Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach festgelegt, das bestehende Halteverbot in der Teichstraße entlang der nördlichen Fahrbahnseite wurde bis auf Höhe des Ortsendes bis zum Haus Nr. 483 erstreckt. Begründet wurde die Maßnahme damit, dass durch wechselseitiges Parken Verkehrsbehinderungen entstanden sind und dass auf einer Vorrangbundesstraße der Flüssigkeit, Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs besonderer Vorrang einzuräumen ist.

Bauangelegenheiten: Hinweise aus gegebenen Anlässen

- vor Beginn eines jeden Bauvorhabens Informationen beim Gemeindeamt einholen
Sie erhalten Auskunft über **bewilligungspflichtige Vorhaben** (z.B. auch Errichtung von Nebengebäuden im Hof- oder Gartenbereich, Einfriedungen gegenüber öffentlichem Grund) oder **anzeigepflichtige Vorhaben** (z.B. Fenstertausch, Erneuerung der Dacheindeckung)
- notwendige Unterlagen zeitgerecht einreichen (spätestens 14 Tage vor der Bauverhandlung). Wir bemühen uns dann, rasch Termine mit unserem Bausachverständigen zu erreichen.

Regionsfest: Der Termin für das heurige Regionsfest des Weinviertler Dreiländerecks am Teichgelände in Bernhardsthal rückt näher. Alle Mitgliedsgemeinden werden sich mit verschiedenen Produkten präsentieren. Ein sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Programm wird am 3. und 4. Juni für alle Besucher viel Interessantes und Sehenswertes bieten. Ich möchte Sie geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, aber auch Ihre Verwandten und Bekannten recht herzlich zu diesem großen Fest einladen!

Mit freundlichem Gruß
Ihr Bürgermeister
Johann Saleschak



**MARKTGEMEINDE
BERNHARDSTHAL**

September 2000

von uns

für Sie

Bürgermeisterinformation

Inhalt:

Allgemeine Informationen

Berichte aus der Gemeinde

**Berichte aus den
Katastralgemeinden**

Vorschau

Allgemeine Informationen:

Bezirkshauptmannschaft - Außenstelle Poysdorf. Neufestsetzung der Parteienverkehrszeiten:

Dienstag und Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

Krankenhaus Mistelbach: im Gartenbereich wird mit direkter Anbindung an das bisherige Hauptgebäude ein Zubau (Bauteil E) mit einer Gesamtinvestitionssumme von 517 Mill S errichtet. Er wird im Wesentlichen Einrichtungen für die Neurologie, eine neurologische Ambulanz, eine Tagesklinik, Schmerzambulanz, Labor und wichtige zentrale Einrichtungen beherbergen und mit 125 Betten für verschiedene Stationen ausgestattet sein. Bis zum Bauende (Mitte 2003) kann der Zugang sowohl über die neue Stiege in der Schlossbergstraße aber auch beim Eingang in der Liechtensteinstraße (6.00 -21.00 Uhr) erfolgen.

Das Land **Niederösterreich im Internet:** In einer neuen Homepage (<http://www.noel.gv.at>) finden Internetbenutzer auf 4000 Seiten vielfältigste Informationen zu den verschiedensten Bereichen und Themen (Presseberichte, Bürgerservice, Behördenwegweiser, Formulare ...

Berichte aus der Gemeinde bzw. von der GR-Sitzung vom 21. 9. 2000:

Kindergarten: Im 2. Gruppenraum und in Nebenräumen wurden - wie bei den Seniorenwohnungen- neue Fenster eingebaut und notwendige Malerarbeiten sowie Sanierungsarbeiten durchgeführt. Volksschule: Im 1. Stock wurden sämtliche WC - Anlagen komplett erneuert und sind damit auf einem der heutigen Zeit entsprechenden Standard. Das Wartehäuschen ist durch das Verlegen von Bodenplatten und den Abschluss der Zugangsstufe baulich fertiggestellt.

Deponien: Unsere bisherigen Deponien werden nun im Auftrag der Wasserrechtsbehörden endgültig geschlossen und müssen eine Oberflächenabdeckung erhalten. Sicherungsprojekte, dazu wurden durch das Büro DI Lejolle erarbeitet und werden nun eingereicht. Im Wesentlichen wird die Oberfläche mit 4% Gefälle rampenförmig planiert und mit bindigem Material bzw. mit Erdmaterial abgedeckt.

Ferienspiel: Das von Frau Renate Bohrn in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisierte Ferienspiel wurde von rund 50 Kindern als interessantes Freizeitangebot begeistert angenommen und mit einer Abschlussveranstaltung am 30.08.2000 beim Teich beendet. Ich bedanke mich nochmals bei Frau Bohrn und den vielen MitarbeiterInnen für diese tolle Bereicherung des kulturellen Angebotes in unserer Gemeinde aber auch bei den Kindern für ihr Mitun. Danke auch den Organisationen der ÖVP und SPÖ für die Bezahlung der Bewirtungskosten und der Materialkosten für das neue Spielgerät, so wie auch den Sponsoren für die Preise.

KG Bernhardsthal: Straßenbau: Die 6m breite Fahrbahn der Schulstraße ist asphaltiert, in weiterer Folge werden sämtliche Nebenanlagen und Anbindungen durch die Straßenmeisterei hergestellt. Weiters wurden die Straße im Oberort und die große Lehengasse asphaltiert bzw. befestigt.

Grünraumkonzept: In ständiger Aufbauarbeit sind in unserem Ort viele schöne Anlagen entstanden und werden von den Gemeindebürgern und von der Gemeinde gepflegt. Probleme gibt es allerdings in vielen Bereichen mit den Bäumen. In einem längerfristigen Konzept soll nun versucht werden, mit fachlicher Beratung durch Landschaftsplaner unter Einbeziehung der Bevölkerung eine sinnvolle Grünraumgestaltung durchzuführen. Schritt 1: Ein Fachmann des Baumpflegebüros Rohr wird am 3. 10. mit den Gemeindearbeitern in der Friedhofstraße und in der Hauptstraße Kronenschnitt- und Baumpflegearbeiten durchführen, da die Bäume in diesem Bereich ohne Auslichtung zu groß und verkehrsbehindernd werden. Interessierte Gemeindebürger sind zu dieser Arbeitsschulung mit praktischen und theoretischen Gesichtspunkten gerne eingeladen. Schritt 2: Ein Grünraumberaterbüro bzw. ein Grünraumberater eines Gartenbaubetriebes/ Baumschule werden in einem Planungs-, Gestaltungs- und Pflegekonzept nach Vorgabe der Gemeinde die Maßnahmen betreffend den Baumbestand am Konsumberg, in der Bahnstraße und in der Hauptstraße bearbeiten. In diesem Zusammenhang wird es Informationsveranstaltungen für die Anrainer und interessierte Gemeindebürger geben, wobei in gemeinsamer Planungsarbeit ein Konzept für die konkrete Durchführung entstehen soll.

KG Katzelsdorf:

Straßenbau: Die Instandsetzungsarbeiten und die Asphaltierung im Bereich der LH 15 (Ortsdurchfahrt mit Hauptplatz) sind abgeschlossen. Die Gestaltung der Nebenanlagen im Hauptplatzbereich mit Betonsteinen, Grün- und Parkflächen wird in nächster Zeit durch die Straßenbauabteilung des Landes (Straßenmeisterei Poysdorf) aufgrund der Förderungszusage des Herrn Landeshauptmannes in der Höhe von 1,2 Mill S durchgeführt. Die **Brücke über den Mühlbach** (beim Haus Leimbach) wurde ebenfalls mit Hilfe des Landes NÖ gänzlich neu errichtet und mit einem Geländer versehen. Projekt "**Katzelsdorfer Dorfteich und Mühlbachgraben**": Durch die Initiative des Verschönerungsvereines wurde dieses Projekt begonnen und durch die Vegetationsökologin DI Elisabeth Wrбка ausgearbeitet. Die Planung ist abgeschlossen und das Projekt wurde bisher mit 300.000 - S durch das Land NÖ (Naturschutzabteilung) gefördert. Es wurden auch Angebote über die - wenn möglich - noch heuer durchzuführenden Räumungsarbeiten eingeholt. Damit diese in Auftrag gegeben werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, die heuer noch benötigte Summe von S 250.000,- vorzufinanzieren und dieses für Katzelsdorf wichtige Vorhaben im nötigen Ausmaß finanziell zu unterstützen.

KG Reintal:

Straßenbau: Ein weiterer Teil der Straße in der Gstätte wurde erneuert und asphaltiert. **Dorferneuerung:** Von der Dorferneuerung wurden drei Projekte zur Förderung eingereicht. Zum durchgeführten Projekt "Platzgestaltung im Ortszentrum", das ist der Bereich um den Pfarrhof, wurden vom Herrn Landeshauptmann S 150.000,- und zum Projekt "Ortsinformation" - hier wurden die Tafeln für die Straßenbezeichnungen bereits montiert, die Informationstafel ist in Arbeit - ein Betrag von S 50.000,- als Förderung genehmigt. Ebenso wurde die Förderung des Projektes "Kostkeller" genehmigt.

Vorschau:

Zivilschutz - Probealarm des Zivilschutzverbandes am Samstag, den 7. Okt. 2000 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Plakate werden angebracht. Gesundheitstage in der Gemeinde werden vom Hilfswerk durchgeführt; das nähere Programm erhält jeder Haushalt zugestellt. Nützen Sie diese Angebote! Einsatz des Röntgenzuges am 22. 11. 2000 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr am Museumsplatz in Bernhardsthal . **Konzert des Musikvereines** Bernhardsthal und Umgebung am 19. 11. 2000 im Turnsaal der **Volksschule**.

Chorkonzert des Jugendchores der Großgemeinde am 26. 11. 2000 in der Pfarrkirche Bernhardsthal.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Johann Saleschak